



Newsletter

DIHK Steuern | Finanzen | Mittelstand



Liebe Leserinnen und Leser,

„Fortsetzung folgt!“ So lautet das Motto der bundesweiten IHK-Aktionswoche zum immer wichtiger werdenden Thema Unternehmensnachfolge. Die Aktionen der IHKs starten am kommenden Montag (17. Juni). Gute Lösungen bei der Übertragung eines Unternehmens zu finden, wird zu einer immer größeren Herausforderung im Mittelstand. Die demographische Entwicklung zeigt sich hier deutlich, aber auch politische Unsicherheiten, die es angehenden Unternehmerinnen und Unternehmen schwer machen. Die Zahl der angebotenen Unternehmen übersteigt die Zahl der Nachfragen mittlerweile um gut das Dreifache. Zudem führt der Fachkräftemangel dazu, dass die potenziell an der Übernahme eines Unternehmens Interessierten derzeit gute Alternativen am Arbeitsmarkt haben. Wir berichten im aktuellen Newsletter über die Aktivitäten der IHKs.



„Fortsetzung folgt“ – das ist eigentlich auch ein gutes Motto für alle Maßnahmen, mit denen die Politik versucht, gegen das „Bürokratiemonster“ (Bundesjustizminister Buschmann) vorzugehen. Am 5. Juni haben wir bei der Anhörung des Rechtsausschusses des Deutschen Bundestages zum inzwischen vierten Bürokratieentlastungsgesetz (BEG IV) erneut unsere Vorschläge und Forderungen vorgetragen. Aus unserer Sicht sollte das Gesetz noch besser werden. Wir berichten im Newsletter über unsere Vorschläge zur Nachbesserung bei bereits aufgegriffenen Maßnahmen und zudem über Maßnahmen, die aus Sicht der Unternehmen noch dringend in das Gesetz aufgenommen werden sollten.

Wie gewohnt informieren wir mit dem Newsletter über die Entwicklung der Steuereinnahmen und den Stand bei den öffentlichen Haushalten sowie über aktuelle Entscheidungen der Steuerrechtsprechung. Ferner informieren wir über Steuerverfahrensthemen, wie beispielsweise ein aktuelles BMF-Anwendungsschreiben zur Mitarbeiterkapitalbeteiligung.

Wir wünschen eine angenehme Lektüre.

Rainer Kambeck
Bereichsleiter Wirtschafts- und Finanzpolitik Mittelstand

Inhalt

Aktuelle Steuerpolitik und Steuerrecht
Bundesregierung bringt
Jahressteuergesetz 2024 auf den Weg
Erweiterte Kürzung bei umgekehrter
Betriebsaufspaltung?
Prüfleitfaden der Bescheinigungsstelle
Forschungszulage
Online-Veranstaltung der
Bescheinigungsstelle
Forschungszulage
Gewerblicher Grundstückshandel bei
Verkauf von 13 Objekten
Weihnachtsfeier für den Vorstand
Mitarbeiterkapitalbeteiligung:
Aktualisiertes BMF-
Anwendungsschreiben
Aktuelle Haushaltspolitik
Gesamtstaat weist in den nächsten
fünf Jahren Defizit aus
Steuereinnahmen im April 2024 kräftig
gestiegen

Internationale und Europäische
Steuerpolitik
Ergebnisse der Ecofin-Ratssitzung
Jahresplanung für Steuern
konkretisiert
Mehrwertsteuer und
Verwaltungszusammenarbeit
Forderungen nach weiterer Reform der
EU-Unternehmensbesteuerung
Mittelstand
BEG IV als Chance für spürbaren
Bürokratieabbau nutzen
Fortsetzung folgt! – bundesweite IHK-
Aktionswoche startet am 17. Juni 2024
Gewusst
Europäische Kommission konsultiert
zur EU-Amtshilferichtlinie

Aktuelle Steuerpolitik und Steuerrecht

Bundesregierung bringt Jahressteuergesetz 2024 auf den Weg



©Llgorko / iStock / Getty Images Plus

Am 5. Juni 2024 beschloss die Bundesregierung den Entwurf des Jahressteuergesetzes 2024 (JStG 2024)

Das Jahressteuergesetz 2024 (JStG 2024) soll die fachlich gebotenen Anpassungen im Steuerrecht vornehmen. Besonders hervorzuheben sind die avisierten Änderungen bei der Umsatzsteuer.

[Mehr erfahren](#)



Erweiterte Kürzung bei umgekehrter Betriebsaufspaltung?



©buzbuzzer / E+ / Getty Images

Trennungsprinzip der Kapitalgesellschaft wird durch BFH gestärkt

Das Durchgriffsverbot gilt auch im Falle der mittelbaren Beteiligung der Betriebspersonengesellschaft an der Besitzkapitalgesellschaft.

[Mehr erfahren](#)



Prüfleitfaden der Bescheinigungsstelle Forschungszulage



©Monty Rakusen / DigitalVision / Getty Images

Transparenz schafft Vertrauen – so könnte man die Intention der Bescheinigungsstelle Forschungszulage verstehen, ihre eigenen Prüfstandards zu veröffentlichen

Die Bescheinigungsstelle Forschungszulage prüft die Förderfähigkeit von Forschungsvorhaben. Die hierfür angelegten Prüfstandards will die Bescheinigungsstelle veröffentlichen. Diese Maßnahme schafft Transparenz und kann vielen Unternehmen helfen, Anträge zielgerichtet zu stellen.

[Mehr erfahren](#)



Online-Veranstaltung der Bescheinigungsstelle Forschungszulage



©AndreyPopov / iStock / Getty Images Plus

Am 27. Juni 2024 führt die Bescheinigungsstelle Forschungszulage eine Online-Veranstaltung durch

Bei dieser Veranstaltung soll ein kompakter Einstieg in die steuerliche Forschungsförderung ermöglicht und Schritt für Schritt den Antrag auf Bescheinigung vorgestellt werden.

[Mehr erfahren](#)



Gewerblicher Grundstückshandel bei Verkauf von 13 Objekten



©Nikada / E+ / Getty Images

FG Münster: Allein der zeitlich enge Verkauf führt noch nicht zur Annahme eines gewerblichen Grundstückshandels

Ein Überschreiten der Fünf-Jahres-Frist um ein halbes Jahr ist kein kurzfristiges Überschreiten.

[Mehr erfahren](#)



Weihnachtsfeier für den Vorstand



©skyneshner/ E+ / Getty Images

BFH zum Vorliegen einer Betriebsveranstaltung bei nur beschränkter Teilnehmerzahl

Eine Lohnsteuerpauschalierung ist bei Betriebsveranstaltungen, die nicht allen Betriebsangehörigen offenstehen, dennoch möglich.

[Mehr erfahren](#)



Mitarbeiterkapitalbeteiligung: Aktualisiertes BMF-Anwendungsschreiben



©Sakorn Sukkasemsakorn / iStock / Getty Images Plus

Anpassung hinsichtlich der einzubeziehenden Beschäftigten vorgenommen

Das Bundesfinanzministerium (BMF) hat das BMF-Schreiben „Lohnsteuerliche Behandlung der Überlassung beziehungsweise Übertragung von Vermögensbeteiligungen ab 2024 (§ 3 Nr. 39, § 19a EStG)“ aktualisiert. Das BMF greift dabei eine wesentliche DIHK-Forderung auf.

[Mehr erfahren](#)



Aktuelle Haushaltspolitik

Gesamtstaat weist in den nächsten fünf Jahren Defizit aus



©urbazon / iStock / Getty Images Plus

Projektion der Bundesregierung zeigt langsame Verbesserung der fiskalischen Resilienz

Das Bundeskabinett hat das Deutsche Stabilitätsprogramm 2024 beschlossen. Die darin enthaltenen Projektionen bis 2028 fußen auf der Einhaltung der regulären Kreditobergrenze der Schuldenbremse, einer schrittweisen Rückkehr auf den Ausgabenpfad für den Bundeshaushalt auf das Niveau vor den Krisen sowie dem Wiederaufbau fiskalischer Puffer.

[Mehr erfahren](#)



Steuereinnahmen im April 2024 kräftig gestiegen



©Viorika / E+ / Getty Images

Deutliches Plus bei Lohn- und Umsatzsteuer

Die Steuereinnahmen in Deutschland (ohne Gemeindesteuern) legten im April 2024 um 7,8 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat zu. Hier finden Sie die aktuellen Zahlen im Überblick.

[Mehr erfahren](#)



Internationale und Europäische Steuerpolitik

Ergebnisse der Ecofin-Ratssitzung



©anyaberkut / iStock / Getty Images Plus

Reform der Quellensteuer-Erstattung

Auf ihrer Sitzung am 14. Mai konnten die EU-Finanzminister nur in Bezug auf ein zur Beratung zugelassenes Steuerdossier eine Einigung erzielen.

[Mehr erfahren](#)



Jahresplanung für Steuern konkretisiert



©thehague / iStock / Getty Images Plus

EU-Kommission stellt Managementpläne der Generaldirektionen vor

Anfang Mai hat die EU-Kommission die Arbeits- beziehungsweise Managementpläne ihrer Generaldirektionen (GDs) für das laufende Jahr präsentiert. Damit steht fest, mit welchen auch steuerlichen Dossiers sich die einzelnen GDs bis Ende des Jahres beschäftigen werden.

[Mehr erfahren](#)



Mehrwertsteuer und Verwaltungszusammenarbeit



©Shutthiphong Chandaeng / iStock / Getty Images Plus

Eurofisc verzeichnet bei Bekämpfung des Mehrwertsteuerbetrugs wachsende Erfolge

Nach den neuesten Zahlen des europäischen Betrugsbekämpfungsnetzes Eurofisc wurden im Jahr 2023 EU-weite betrügerische Umsätze in Höhe von 14,6 Milliarden Euro festgestellt.

[Mehr erfahren](#)



Forderungen nach weiterer Reform der EU-Unternehmensbesteuerung



©deepblue4you / E+ / Getty Images

EP-Entscheidung und Reaktion der Kommission

Das Europäische Parlament forderte in seiner Entscheidung vom 12. Dezember 2023 eine Verringerung des administrativen Aufwands für EU-Unternehmen, der diesen durch die Befolgung ihrer steuerlichen Pflichten entsteht. Insbesondere für KMU stelle das eine starke Belastung dar.

[Mehr erfahren](#)



Mittelstand

BEG IV als Chance für spürbaren Bürokratieabbau nutzen



©Dr. Sören Sommer

DHK als Sachverständige im Bundestag

Bürokratieabbau ist der beste Weg, um aus dem derzeitigen Konjunkturtief zu kommen. Für einen spürbaren Abbau der Bürokratie hat die Wirtschaft viele Vorschläge eingebracht. Jetzt sollten sie vom Bundestag umgesetzt werden.

[Mehr erfahren](#)



Fortsetzung folgt! – bundesweite IHK-Aktionswoche startet am 17. Juni 2024



©mediamasmedia / E+ / Getty Images

IHKs unterstützen bei der Unternehmensnachfolge

„Fortsetzung folgt!“ heißt es in der Woche ab dem 17. Juni in ganz Deutschland. Bundesweit führen die IHKs unter diesem Motto ihre Aktionswoche Unternehmensnachfolge 2024 durch.

[Mehr erfahren](#)



Gewusst

Europäische Kommission konsultiert zur EU-Amtshilferichtlinie

Am 8. Mai hat die EU-Kommission eine öffentliche Konsultation zur „mitgliedstaatlichen Zusammenarbeit bei direkten Steuern“ gestartet. Gegenstand der Bewertung, hinsichtlich Relevanz, Wirksamkeit, Effizienz und Kohärenz, ist die Richtlinie zur Administrativen Kooperation (DAC) 2011/16/EU. Die Richtlinie sieht eine Bewertung dieser Mechanismen vor. Nach der [Konsultation](#) wird die Kommission dem Europäischen Parlament und dem Rat der EU einen Bericht über ihre Anwendung vorlegen. Bei der Bewertung werden die Jahre 2018 bis 2022 abgedeckt. Die Konsultation läuft bis zum 30. Juli 2024.

Gefällt Ihnen unser Newsletter?

[Über uns](#) | [Impressum](#) |



Herausgeber:

DIHK | Deutsche Industrie- und Handelskammer
Breite Straße 29
D-10178 Berlin
Telefon +49 30 20308 2608
E-Mail newsletter-wfm@dihk.de

Verantwortlich für die Endredaktion:
Dr. Marc Evers

Um die Bilder und Infografiken unseres Newsletters direkt angezeigt zu bekommen, fügen Sie die Absender-Adresse zu Ihren Kontakten hinzu.